

(Joloas), erymanthischer Eber, kerynitische Hirschkuh, stymphalische Vögel, Gürtel der Amazonenkönigin Hippolyta, Stall des Augeias, kretischer Stier, Rosse des Diomedes, Rinder des Geryoneus (Euander, Cacus), Aepfel der Hesperiden (Antäos, Pygmäen, Atlas), Cerberus. Zweite Dienstbarkeit bei der lydischen Königin Omphale. Zug gegen Troja zusammen mit Telamon und Peleus, Zug gegen Neleus von Pylos. Tod auf dem Oeta (Dejanira, Nessos), Aufnahme in den Olymp. — Theseus S. des Poseidon oder des Aegeus und der Aethra, geb. in Trözen. Sinnis der Fichtenbeuger (πτερονόμης) und Prokrustes. Zug nach Kreta (Minotauros im Labyrinth, Ariadne). Vereinigung (ενορκισμός) der zwölf Gemeinden in Attika in den einen Staat von Athen. Mit Herakles zusammen zieht er gegen die Amazonen, vermählt sich mit der Königin Hippolyta, später mit Phädra, Schw. der Ariadne. Zusammen mit Peirithoos, König der thessalischen Lapithen, dringt er in die Unterwelt, von Herakles befreit, stirbt auf der Insel Skyros.

§ 45. Als gemeinsame Unternehmungen in der Heroenzeit wurden durch die Sage verherrlicht:

1) Die Argonautenfahrt nach Aea (Kolchis) zur Wiedergewinnung des goldenen Vlieses. Grundlage der Sage ist die Eröffnung hellenischer Seefahrt nach dem Pontos (die Minyer von Jolkos am pagasäischen Meerb.).

Phrixos und Helle, Kinder des Königs Athamas v. Orchomenos (od. Iolkos?), Jason Neffe des Königs Pelias v. Iolkos. Phineus (die Harpyien verjagt durch Kalais und Zetes, Söhne des Boreas). Aetes, Medea, Absyrtos.

2) Der Zug der sieben Helden gegen Theben und die zehn Jahre darauf wiederholte Unternehmung der Epigonen, beides angeknüpft an die tragischen Schicksale des Labdakidenhauses.

Oedipus König von Theben, Sohn des Laios und der Iokaste, Enkel des Labdakos, aus Kadmos Geschlecht. Seine Söhne Eteokles und Polyneikes. seine Töchter Antigone und Ismene. Mit Polyneikes ziehen gegen Theben Adrastos und Amphiaraios v. Argos, Kapaneus, Tydeus u. a. Unter den Epigonen Diomedes S. des Tydeus, Thersandros S. des Polyneikes.

3) Der Troische Krieg\*), nach der Berechnung des Eratosthenes († 194 v. Chr.) 1184 v. Chr. geendet mit der Zerstörung der Stadt Ilion oder Troja.

Priamos, Sohn des Laomedon; Hektor, Paris. Aeneas Sohn des Anchises. Agamemnon König v. Mykenae, Menelaos König von Sparta, Gemahl der Helena. Nestor v. Pylos. Achilleus S. des Peleus und der Nereide Thetis, aus Phthia in Thessalien. Aias und Teukros, Söhne des Telamon, aus Salamis. Aias Sohn des Oileus, Führer der Lokrer. Diomedes v. Argos, Idomeneus v. Kreta, Odysseus v. Ithaka.

§ 46. Religion, Sitten und Staatswesen im heroischen Zeitalter. An die Stelle der bilderlosen Verehrung von Naturkräften war die Verehrung persönlich gedachter Götter

\*) Der Erzählung vom Raube der Helena liegen alte Kultussagen von einer Mondgöttin zu Grunde. Die Troer und Dardaner semitischen Ursprungs. Grundlage der Sage vom Troerkrieg sind wahrscheinlich die Kämpfe des hellenischen Volkstums gegen das Umsichgreifen des semitischen Elements.